

Excubitor Mysterium

Wächter der Geheimnisse

Von abgemeldet

Kapitel 13: Wieder entkleistert

Hallo!!

winkt und reinstürm

so, nachdem ich den Stress der letzten Wochen durchgestanden habe...(Hallelujah!!)

schreib ich jetzt mal weiter^^

Wünsche allen viel Spaß beim lesen!!

@ -Ichiro-Chan-: Keine Sorge, ich geb langsam und ein wenig öfters Infos über die Banden in den folgenden kapis (als Nebensache und so^^ xD) Ich denke auch nicht, dass Kiddie Law aus den Augen lässt, es sei denn er verliert den armen Kerl...oÔ

Vielen Dnak für deinen Kommi!

@ -BlackRockShooter-: xD also so habe ich das noch nie gesehen^^ Also ich hätte nichts gegen einen Rpg^^ xD

Danke für das Lob...ich geb mir auch echt viel Mühe, dass die Charas net so OOC werden..Keine Sorge^^ Ace wird nicht zu kurz treten^^ Vielen Dank für deinen Kommi!

@ Satomi: Ich stell es mir auch so vor, wie die beiden sich da anschauen und Kid da verwirrt dazwischensteckt und hin und her schaut! xD Ich glaube zu den Gefahren werde ich erst relativ später kommen (der Dämon kommt noch^^) zuerst handelt es ja nur darum, wie Law sich in der Schule mit den Schülern (und den schrägen Lehrern) zurechtkommt^^ *grins* Kiddie braucht ja jemanden um zu beschützen^^ Ich glaube wenn ich daneben stünde, würde ich vor Lachen auf den Boden hocken^^ *schokobons nimmt und eins isst* mhhh~ lecker! danke!

jup^^ deine ff steht bei mir auch ganz oben an der liste, ann sein dass ich mich da langsam durcharbeite^^ Vielen dank für einen Kommi!

@ Saka-chan: xD hab mir echt viel Mühe gegeben, passende Spitznamen für die Leute da zu finden^^ xD ja da hast du echt recht..dabei fällt mir auf, die anderen banden (zumindest der von Ace) ist auch wieder mal fällig..muss ich noch einbauen^^ xD *schokokuchen auffutter* mhhh~ danke schön! war echt lecker (hoffentlich krieg ich jetzt keinen Zuckerschock xD) Und vielen für deinen Kommi!

@ EustassCaptainKid: xD irgendwie passt der Name zu bonney find ich^^ Vielen dank

für deinen Kommi!

@ Sayuri_Ichinomiya: Ja also ich würde mich an Laws stelle echt unwohl fühlen....oô
jup ich hab es so versucht, dass sie bei Kid eher so besitzergreifend ist und niemanden
an ihn ranlässt (wie ne eifersüchtige Glucke die uebr ihre Eier wacht! xD) <---
hoffentloch ist das gut rübergekommen^^*
Vielen Dank für deinen Kommi!

@ CrazyChickenOfNight: Macht nichts...kenn ich irgendwoher, dass die Zeit nicht
reicht...Trotzdem vielen Dank für einen Kommi (und dass du Zeit dafür gefunden
hattest!)

@ PrinzChiaki: Ja stimmt^^ die Kleine erinnert mich auch an meinen Bruder^^ xD
Danke dass du die FF liest! Vielen Dank für deinen Kommi^^

#####

Wieder entkleistert

Nur schwer konnte Law sich einen Lachanfall verkneifen, als er Hancock mit Kid im
Schlepptau gegenübertrat. Die Lehrerin war über und über von Ruß bedeckt und sah
ziemlich zerrupft und zerzaust aus. Während Law sich sichtlich Mühe gab, seinen
Lachanfall zu unterdrücken, lachte Kid einfach drauflos. Schlagartig verfinsterte sich
Hancocks Gesichtsausdruck.

"Lach nur, Mr. Eustass! Denn dir wird das Lachen noch vergehen!", fauchte sie und ein
listiger Ausdruck trat in ihre Augen. /Oh Mann...DIESER Blick gefällt mir nicht..Mit dem
Blick sieht Hancock ja aus wie Syra, wenn die wieder was ausheckt!/ dachte Law
nervös und betete, dass er nicht auch noch mit reingezogen wird.

"Also, der Grund für mein Äußeres ist nicht der, dass ich nichts zu tun hatte und mal
wie eine Straßenpennerin aussehen will. Der Grund ist, dass ich öfters mal in der
Herstellung des Lösungsmittels was falsches...gemacht hatte! Kid! Grins nicht so!",
knurrte Hancock und verschränkte ihre Arme vor ihrer üppigen Brust.

Der Rothaarige ignorierte aber ihren wütenden Blick und grinste weiter schadenfroh.
Law betete nur, dass er hancock nicht allzu reizte, damit diese ja nicht auf den
Gedanken kam, sie doch noch länger aneinander festkleben zu lassen. Deswegen stieß
er den grinsenden Rotschopf warnend in die Seite, doch Kid ignorierte auch Law.

"Ok, wo ist das Lösungsmittel?", fragte Law und versuchte, Hancocks Aufmerksamkeit
auf sich zu lenken. Immer noch verärgert wandte sich die Schwarzhaarige zu Law um
und öffnete den Mund. Doch dann schloss sie diesen wieder und grinste plötzlich
diabolisch von einem Ohr zum anderen.

/Wenn die es sich wegen diesen rothaarigen Verrückten anders überlegt, könnte es
sein, dass hier und jetzt Mord und Totschlag geben wird!/ dachte Law nur und sah
Kid ärgerlich an. "Ääähm...ist was?", fragte Law die immer noch diabolisch grinsende

Hancock nervös.

"Och nichts...gar nichts!", gab diese immer noch grinsend zurück. "Ich führe euch jetzt zu..dem Trank!" /Warum schrillen bei mir sämtliche Alarmglocken bei dieser Ankündigung?/ Law musste sich zwingen, der kichernden Hancock zu folgen.

Diese führte die beiden wieder in das Schloss und strebte immer weiter einen Ziel an, der anscheinend ganz tief unten lag, da sie die ganze Zeit nur Treppen hinabstiegen.

"Das gefällt mir nicht!", zischte der Mützenträger Kid zu und deutete mit seinem Kinn auf Hancock. "Ach, mach dir nichts draus....Ich wette das Treppensteigen ist ihre 'große Rache' wegen vorhin.", schnaubte dieser und rollte nur gleichgültig mit den Augen. /Ich denke nicht, dass DAS ihre 'Rache' ist...Sie musste wegen etwas anderes so gegrinst haben..und was es war, würde mir bestimmt nicht gefallen.../ dachte Law nur, aber zu Kid nickte er nur.

Irgendwann hörten die Treppen auf und sie gelangten in einem finsternen Gang, das nur gelegentlich von Fackeln erleuchtet wurde. "Und?", fragte Kid und sah sich wenig beeindruckt um. Nur Law sah sich mit großen Augen um. "Wo...sind wir hier eigentlich?" "Im Kellergewölbe des Schlosses. Also tief im Berg...Hast du Angst?", antwortete Kid und grinste Law an.

Dieser sah den Rotschopf mehr oder weniger geschockt an und schüttelte fast panisch den Kopf. /Unverschämtheit! Ok, ich geb zu, es ist ein wenig unheimlich, doch: Ich und Angst? Völlig ausgeschlossen!!!/ dachte Law, doch eine tückische Stimme in seinem Kopf sagte zu ihm, dass er bloß keine Tatsache zugeben wollte.

Als Hancock ihnen ein Zeichen gab, dass die beiden ihr folgen sollten, riss sich Law aus seinen Gedanken und zwang sich, nicht an das beunruhigende, erdrückende Gefühl zu denken, dass sie sich hier höchstwahrscheinlich zig Meter unter der Erde befanden.

Plötzlich fiel ihm wieder ein, was Lysop, Ruffy und Kid zu diesem alten Gemäuer gesagt hatten und ein kalter Schauer lief ihm den Rücken hinunter. /Das sind nur Gerüchte....Kein Dämon lauert hier....oder etwa doch?/ Plötzlich war es Law, als lauere in jedem Schatten unheimliche Gestalten und unwillkürlich und ohne es zu merken, schmiegte er sich enger an Kids warmen Körper, der etwas beschützendes ausstrahlte.

Überrascht blickte der Rothaarige nach unten, sagte aber nichts und ließ den Schwarzhaarigen gewähren.

Nach einer halben Ewigkeit kamen sie vor einer alten Holztüre stehen. "Sind wir nun da?", wollte Kid gelangweilt wissen und Hancock nickte nur knapp.

"Folgt mir.", meinte sie, wobei ihr wieder ein Grinsen ins Gesicht huschte. Sie griff in ihre Tasche und kramte einen altaussehenden Schlüssel hervor. Mit einem lauten Quietschen, bei dem Law dachte, dass seine Ohren abfallen würden, ging die Türe auf und sofort flammten mehrere Fackeln auf und erhellten das innere des Raumes.

Mitten drin stand ein riesiger Bottich, dessen Inhalt einen recht unappetitlichen Anblick bot. Der Holzbottich war angefüllt mit einem glibberigem, giftgrünen Zeug,

das nebenbei auch noch richtig abgöttisch nach faulen Eiern und anderem stank.

"Ok...REINSPRINGEN!", befahl Hancock und diesmal konnte sie ihre Schadenfreude gar nicht mehr verbergen. "WAS?!", brüllten Law und Kid gleichzeitig los und blickten die Schwarzhäarige richtig entsetzt an. "Na, ihr habt mich richtig verstanden. Rein, hopp!", grinste Hancock.

Entsetzt starrten beide Jungs die Lehrerin weiter an, unfähig etwas zu machen oder zu sagen. Irgendwann erlangte Law die Fähigkeit zum Sprechen wieder. "Da-das werde ich sicherlich nicht machen!", knurrte er und verschränkte stur die Arme. "So sehe ich aus!", schnaubte Kid und schüttelte den Kopf.

"Na gut...wenn ihr unbedingt für den Rest eures Lebens zusammengeklebt verbringen wollt, dann springt halt nicht rein!", entgegnete Hancock leichthin und zuckte mit den Achseln. Law starrte sie fassungslos an. /Das nenn ich Erpressung!/ Doch bevor Law etwas sagen konnte, kam ihm Kid zuvor.

"Gibt es denn nicht eine andere, alternative Lösung? Ich will nicht für den Rest meines Lebens wei ein Plumpsklo riechen!", knurrte er. "Nein, tut mir leid, dich enttäuschen zu müssen. Das ist die einzige Lösung, die es gibt. Um weiter zu forschen benötige ich SEEEHR lange!", meinte Hancock nur. Abwartend sah sie die beiden Jungen an.

"Tss...", war alles, was Kid von sich gab. /Jetzt versteh ich, warum die so gegrinst hatte! War das fies, uns nicht vorzuwarnen!/ dachte Law nur deprimiert und sah angewidert zu dem Holzbottich, in dem das glibberige Zeug rumschwappte, als hätte es ein Eigenleben.

"Sie hätten uns auch vorwarnen können!" Vorwurfsvoll sprach Kid Laws Gedanken aus. "Tja..wo bleibe denn dann der Spaß? Außerdem, hätte ich das getan, wäret ihr mir nicht einmal bis hierher gefolgt!", grinste Hancock diabolisch und warf ihre zerzausten Haare zurück.

"Ach Law, mein Lieber...Keine Sorge, ich geb dir eine Nasenklammer!", fügte sie dann zwitschernd hinzu. "Hey! Und was ist mit mir?", regte sich Kid auf. "Tja. Du kriegst keine. Deine Strafe dafür, dass du mich ausgelacht hast!", fauchte Hancock. Law hätte es nicht gewundert, wenn Hancock dem Rotschopf noch die Zunge ausgestreckt hätte, um diesen eins auszuwischen.

Schweigend sah er von einem zum anderen und wie sie sich versuchten, gegenseitig in Grund und Boden zu starren. /Meine Güte...Wenn Blicke töten können.../ dachte er nur.

Als sich die beiden immer noch nicht vom Fleck gerührt haben, paltzte Hancock nun der Kragen.

"So das reicht jetzt!", fauchte sie nur, war mit zwei großen Schritten bei den beiden Sturhalsen angelangt, packte sie am Kragen und wuchtete sie einfach in den Bottich mit dem ekligen Inhalt. Laws letzter Gedanke war, wie sie so stark sein und beide hochhieven und in den Bottich reinschmeißen konnte, ehe er in die eklige rotzgrüne Brühe eintauchte. Law konnte gerade noch seinen Mund zumachen und den Atem

anhalten.

Prustend kamen beide wieder an die Oberfläche und Law musste seine ganze Selbstbeherrschung aufwenden, um den Inhalt seines Magens kein Comeback zu erlauben. Kid sah nicht besser aus. Es stank einfach überwältigend nach Fisch und faulen Eiern, sodass Law fast ohnmächtig wurde. Erst, als Hancock ihm mit einer langen Zange eine Nasenklammer reichte, ebte die Übelkeit ein wenig ab.

Schwach lehnte er sich an den Bottichrand und nun fiel ihm auch auf, dass sein Anhängsel nicht mehr an seiner Schulter pappte, sondern sich nun eher am gegenüberliegenden Bottichrand festhielt. /Zumindest hatte diese Folterprozedur etwas Gutes gehabt.../ Trotzdem konnte Law nicht umhin, Hancock sauer anzustarren.

"Was denn? Seid froh, dass ihr nun wieder frei seid!", verteidigte sie sich, konnte aber ein Kichern nicht ganz unterdrücken. "Das. Bleibt. Unter. Uns!", knurrte Kid und hielt sich währenddessen mit einer Hand die Nase zu. "Was jetzt? SO können wir unmöglich zurück beziehungsweise nach Hause gehen!", rief Law und sah an sich hinab, während er mühsam versuchte, sich aus der zähen, schleimigen Masse zu befreien, wobei es Kid ähnlich ging.

"Haach....Geht unter die Dusche...Um eure Kleidung kümmere ich mich.", seufzte Hancock nur und verdrehte die Augen. "Es gibt hier eine Dusche?", entfuhr es Law und erstaunt zog er eine Augenbraue in die Höhe. "Ja....Und das ist ausnahmsweise mal keine schlechte Idee!", murmelte Kid und wandte sich zum gehen.

"He-hey! Warte mal! Wo ist die..Dusche?" Mühevoll holte Law Kid wieder ein. "Folg mir einfach....Und achte darauf, dass wir niemand begegnen! Noch ein Problem oder ein Menschaufauf verkrafte ich nicht! Nicht heute...", schnaubte der Rothaarige und zog Law am Ärmel, im Schatten des Burggemäuers, hinter sich her.

XX

Langsam schloss Law seine Augen und genoss die Wärme des Wassers, dass auf ihn herabprasselte. Nach einigen Ausweichmanövern und mit Ach und Krach erreichten sie beide die Dusche und seitdem hatte er Kid nicht mehr gesehen.

"Was für ein Tag! Ich hätte mir nie träumen können, dass ich mal an einem Schultag in einen Bottich vollstinkendem Schleim geschmissen werde....", murmelte er leise vor sich hin. "Und DAS soll ein stinknormaler Schultag sein..."

"Ich muss schon sagen, dass sowas nicht alltäglich ist!" Erschrocken riss Law seine Augen auf und sein Kopf fuhr in die Richtung, aus der die Stimme kam. An der Wand, direkt neben der Dusche, lehnte der Rothaarige mit einem schiefen Grinsen und mit nichts weiter bedeckt, als mit einem Handtuch, das um seine Hüften geschlungen war.

Law spürte förmlich Kids Blicke, die ihn von oben bis unten musterten. Aber auch er selbst konnte nicht umhin, sich Kids Körper genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Oberkörper des Rothaarigen war richtig muskulös; die Muskeln wölbten sich nur unter der Haut hervor, doch er sah dabei richtig anmutig gefährlich aus, wie ein Raubtier.

Und genau wie ein Raubtier betrachtete Kid Laws Körper. Wie ein Tiger, dass seine potenzielle Beute mustert, um zu entscheiden, ob es gerissen werden sollte, oder nicht. Doch so schnell der Eindruck kam, so schnell evrschwand er auch wieder und verwirrt runzelte Law die Stirn.

"Ist was?" Fragend sah Kid ihn an. "Ähm..nichts. Sag mal...wegen heute..vorhin.." "Ja?" "Irgendwie hatte ich geahnt, dass unsere..'Trennung'...nicht so leicht wird...Hancocks Grinsen war...irgendwie verdächtig gewesen....", meinte Law, um sich abzulenken.

"Ja..ihr Grinsen war wirklich verdächtig...so schadenfroh....", bestätigte Kid. Langsam stellte der Schwarzhaarige die Dusche aus. /Ha..seltsam...ich stinke ja gar nicht mehr!/ wunderte er sich im Stillen. "Ach ja. Hancock ist vorhin vorbeigekommen und hat uns frische Anzihsachen gebracht.", meinte Kid noch zu Law, bevor er sich lässig von der Wand abstieß und wegging.

Law musste unwillkürlich denken, dass das einfach nur gut aussah. Doch dann schüttelte er den Kopf, um seine Gedanken wieder frei zu kriegen, nahm sich ein frisches Handtuch und trocknete sich im gehen ab. In der Nähe der Türe lag tatsächlich, schön säuberlich und ordentlich zusammengefaltet: Eine Stapel Kleidung.

Nachdem sich Law angezogen hatte, stieß auch Kid wieder zu ihm. Dieser sah aus, als wollte er noch etwas sagen, doch Law, plötzlich etwas scheu, verabschiedete sich hastig und unbeholfen und stürmte aus der Türe.

+++++

So^^ Ich hoffe das Kapi hat euch gefallen, denn das wars auch schon wieder!

Würde mcih natürlich wieder über Feedback freuen!

Bonbons hinstell

Liebe grüße

Eure

Angel!